

Protokoll der Mitgliederversammlung 2015

Datum: Samstag 21. März 2015

Zeit: 13.30 – 17.45

Ort: Zentralverein der Wiener Lehrerschaft 1010 Wien, Rauhensteingasse 5, 4. Stock

Anwesender Vorstand:

Philipp Ruthner, Ursula Pfoser, Franziska Ramel, Ulli Jaksch

MitarbeiterInnen des Verbandes:

Ruth Haiden, Elfriede Preschern, Klaus Maurer, Klaus Desl, Christian Malin

Mitglieder: Elisabeth Schmidt, Hildegard Orazé, Sieglinde Button, Doris Wiche, Gabriele Urabl, Trude Reautschnigg, Brigitte Wallner, Effi Mandl, Barbara Kronsteiner, Josef Mattes, Klaus Desl, Dorothea Bauer, Petra Wolf, Christian Sattlecker, Margarethe Schrom, Eva Rosna, Klemens Ferschli, Elisabeth Rombach, Anastasia Rabatzi-Jacoby, Christoph Habegger, Ruth Haiden, Elfriede Preschern, Kersten Rath, Karin Wett, Babak Kaweh, Elga Reiter

Vollmachten: Gertrud Brunner

Elfriede Preschern an Ruth Haiden ab 15h

Anke Thaler an Barbara Kronsteiner

Dietlinde Fritsch an Trude Reautschnigg

Walter Uresch an Gabriele Urabl

Mariella Maeil an Ulli Jaksch

Verena Krausneker an Christoph Habegger

Magdalena Hinterreitner an Hildegard Orazé

Bianca Hotig an Brigitte Wallner

Moderation:

Klaus Maurer

Protokoll:

Eva Rosna

1.) Begrüßung und Einstimmung

Philipp Ruthner begrüßt als Obmann im Namen des Vorstands alle Mitglieder und stellt die anwesenden Vorstandsmitglieder und den Moderator vor. Klaus Maurer, der Moderator, ist kein Feldenkraislehrer, ist seit 2010 beim Verband, macht Abrechnungen, unterstützt die Kassierin.

2.) Genehmigung der Tagesordnung

Einstimmige Genehmigung der Tagesordnung durch die Mitgliederversammlung (im Protokoll mit MV abgekürzt) mittels offener Abstimmung. Jeweils eine Person in der MV wird eine schriftliche Vollmacht von nicht anwesenden Mitgliedern zugeteilt. Kersten Rath

möchte wissen, ob alle Anwesenden stimm- und wahlberechtigt sind. Bis auf Christian Malin und Klaus Maurer sind alle stimmberechtigt.

3.) Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 20.3.2014

Die Einladung zur MV am 21.3.2015 wurde rechtzeitig, am 20.10.2014, an die Mitglieder verschickt. Das Protokoll der MV vom 20.3.2014 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

4.) Bericht der Kassierin

Siehe Beilage – Tagesordnung (auch im Fokus nachzulesen)

Es gibt Vorschläge, wie die Kosten für die Kontoführung verringert werden können.

Fragen der Mitglieder:

Was beinhalten die Honorarnoten? In den Honorarnoten sind z.B. Moderationen, Arbeiten für die Homepage.

Was ist in den Fees? In den Fees sind Zahlungen der Trainings, im konkreten Fall des Grazer Trainings an den Verband, 20,-- € pro TeilnehmerIn, die nicht beitreten wollen und 10,-- € für StudentInnen, die beitreten wollen.

Was sind Aufwandsentschädigungen? Aufwandsentschädigungen wurden bei der vergangenen MV abgestimmt. Es sind 0 € bei 0 – 7 Stunden, 50 € bei 8 – 14 Stunden und 75 € ab 15 Stunden, gestaffelt, je nach Zeitaufwand pro Stunde, maximal 125 € pro Monat für die Arbeit der Vorstandsmitglieder. Ein Formular dafür ist vorhanden und wird präsentiert.

Es gibt den Vorschlag, eine detailliertere Aufstellung der Kosten zu machen.

5.) Bericht der Rechnungsprüferinnen

Antrag auf Entlassung des Vorstands wird gestellt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6.) Bericht über Vorstandsaktivitäten

Christian Malin: Es gibt 267 Mitglieder, 8 Eintritte, 17 Austritte

Bezüglich der Austritte: Es werden symbolische Mitgliedsbeträge während der Ausbildung gestellt. Feldenkrais®-LehrerInnen aus dem Ausland treten oft aus.

Kersten Rath macht darauf aufmerksam, dass in den Statuten nicht enthalten ist, wer unterrichten, sondern nur wer das Logo verwenden darf. Eine Regelung, die es laut Statuten schon lange gibt ist, dass ab dem 3. Ausbildungsjahr studentische Mitglieder in den Verband aufgenommen werden dürfen. Das hängt damit zusammen, dass Studenten ab dem 3. Ausbildungsjahr ATMs unterrichten dürfen und somit abgesichert werden.

Laufende Trainings lt. Beilage - Tagesordnung

Webpage Bericht von Klaus Desl:

Kurse können nach Ort, Tag und Uhrzeit gesucht werden, Feldenkrais®-LehrerInnen nach Bundesland und Ausbildungsstatus gefunden werden.

Neue Funktionen wurden bereits mit unterschiedlichem Erfolg bereits verwendet.

Neuerungen lt. Beilage - Tagesordnung, Page Views im Vergleich 2015 und 2014, Ländervergleich und Operating System lt. Beilage - Tagesordnung

Es gibt die Aufforderung an alle Mitglieder, Informationen zu sammeln, wo die Webpage nicht funktioniert. Es gibt eine Fehlermeldung auf der Homepage.

Verbesserungsvorschläge der MV: Wo kann man sich hinwenden? Wenn es an das Office geht wird die Fehlermeldung weitergeleitet, Vorschlag Tutorium auf YouTube, mehr aktuelle News auf die Webpage stellen.

Fokus Dank an alle, die mitgewirkt haben, Bericht von Ursula Pfoser

Beiträge von Mitgliedern und Trainingsassistenten, Nelson Annunciato. Aufruf und Bitte zu Beiträgen für den nächsten Focus beginnt jetzt!!!

Philipp Ruthner Bericht über weitere Vorstandsaktivitäten

- Es gab moderierte Klausurtage mit IFF und Regiogruppen
- viele Strukturen wurden geschaffen
- es gab einige Rücktritte, wenige Leute waren bereit, sich an der Arbeit des Verbandes zu beteiligen. Es braucht einen neuen Vorstand, es gab sogar Überlegungen in Richtung Auflösung des Verbandes. Der letzte Aufruf war das Treffen im Cafe Amacord, an dem dann doch mehrere Personen teilnahmen und sich zur Mitarbeit bereit erklärten.
- auch wenn Verband nicht als Berufsverband auftritt, ist er bei Ausbildungsangeboten eingeschritten (Rundbrief Robert Hopauf)
- Universität bietet Feldenkrais an, es gibt Verhandlungen
- Vernetzungstreffen des Verbands mit der Arbeitsgruppe Zukunft und IFF Vertreterin Margarete Schrom
- Anliegen, dass es gut weiter geht, nur wenn Leute mitarbeiten, anders ist das Niveau nicht zu halten

IFF – Bericht von Margarete Schrom

IFF sind nationale Verbände mit ungefähr 6.000 Feldenkrais®LehrerInnen als Mitglieder. Es gab eine Generalversammlung des internationalen Dachverbandes bei der Margarete Schrom als Vertreterin des nationalen Verbandes teilgenommen hat. IFF verwaltet das Erbe von Moshe, Materialien werden herausgebracht: historische Materialien, Materialien können online heruntergeladen werden, Yanai-Lektionen können heruntergeladen, Amherst-Videos angeschaut werden. IFF unterstützt Projekte z.B. zum Thema internationale Standards. Zur Information: ein Buch von Norman Deutsch ist herausgekommen.

Homepage mit Links lt. Beilage

ETC – Bericht Elisabeth Schmidt, Elga Reiter

ETC ist die Verwaltung der Gelder von den Trainings, die aus den EURO-TABs akkreditiert werden, Wie kann man es möglich machen, dass ein Land, wie Österreich selbst Trainings akkreditieren kann? Manche Länder möchten selbst akkreditieren. Es wird nach Möglichkeiten gesucht. Thema lt. Deutschland schafft vielleicht einen Präzedenzfall, wie es gehen kann.

In der Schweiz und in Deutschland geht Feldenkraismethode in Richtung Komplementärmedizin (Christoph Habegger). Die Methode wird dadurch stark reglementiert. Trainer und Assistenten können dann nicht mehr aus verschiedenen Ländern geholt werden. Es wird über einheitliches Curriculum und Mindeststandards diskutiert.

Wollsiegellogo in der Hand der IFF, wer Mitglied im Verband ist, darf das Logo verwenden (Margarete Schrom).

Bestreben der Zusammenführung der verschiedenen Organisationen (Philipp Ruthner).

In Österreich sind wir lt. gesetzlicher Voraussetzung LehrerInnen. Es stellt sich die Frage, ob man Schüler angreifen darf. (Elisabeth Schmidt)

Nur Mitglieder des Verbandes mit akkreditierter Ausbildung dürfen das Wollsiegellogo verwenden (Kersten Rath).

Auch Menschen, die den Crossoverprozess gemacht haben dürfen Wollsiegellogo verwenden. (Frage von Kersten Rath wird von Elisabeth Schmidt beantwortet)

Assesment tool wird vom ETC unterstützt. Es geht um eine Form, wie man sich unterstützt und arbeitet. Ulli Jaksch war bei einem Workshop. Es geht in die Richtung, wer prüft die Prüfer.

AG Zukunft Bericht von Hildegard Orazé

Siehe Tagesordnung JHV

AG Zukunft soll ein Ideenwerkstatt und Laboratorium für Experimente werden. Grundsätzlich ist jeder willkommen, es soll eine Arbeitsatmosphäre geschaffen werden. Daher gibt es die Bitte, sich anzumelden, wenn man teilnehmen möchte. Nächstes Treffen ist am 25. April 2015.

IFF hat ein Kompetenzprofil erstellt, mit dem man gut arbeiten kann. Es ist vorhanden, jedoch wenig genutzt. Vorschlag, wieder eine Einführung darüber zu organisieren.

(Margarete Schrom).

Es stellt sich die Frage, ob die Ergebnisse festgehalten werden. Themen und Inhalte werden in Protokollen niedergeschrieben. Wenn es jemanden interessiert gibt Hildegard gerne Auskunft. Der ARGE-Zukunft Kontakt wird auf die Homepage gestellt. Auch ETC-Adressen werden auf die Homepage gestellt.

Sonstiges

- Wer ist Schriftführer des Verbandes? Gabriele Benzinger ist nominell Schriftführerin, kann ihre Aufgabe aus gesundheitlichen Gründen nicht ausführen.
- Regionalvertretung für die Steiermark ist fraglich (Kersten Rath)Es wird auf Allfälliges verwiesen.
- Merkurversicherung hat Feldenkrais in der Versicherung bei Privatkrankenversicherungen, je nach Tarif sind ganzheitsmedizinische Behandlungen. Bei der UNIQUA wird nur refundiert, wenn der Feldenkraislehrer Arzt ist. Kontakte werden hergestellt. Es gibt Interessenten, die sich mit dem Thema Versicherungen beschäftigen wollen. (Ruth Haiden)

7.) Wahl des Vorstandes

Da sich jeweils nur eine KandidatIn pro Amt für den Vorstand gemeldet hat und der neue Vorstand als Team arbeitet, wird von Babak Kaweh der mündliche Antrag gestellt die 4 Personen en Block zu wählen. Der Antrag wird per Handzeichen einstimmig angenommen. Abstimmung per Handzeichen ob die Wahl geheim oder öffentlich durchgeführt wird:

Öffentlich: einstimmig gewählt, mit einer Enthaltung

Der Vorstand wird einstimmig gewählt, es gibt eine Enthaltung:

Obmann: Klemens Ferschli

Schriftführerin: Eva Rosna

Kassierin: Franziska Ramel

Kassierinstellvertreterin: Ursula Pfoser

In einem weiteren Schreiben wird an die Mitglieder wird noch einmal die Frage gestellt, wer sich noch an der Arbeit des Vorstandes beteiligen möchte. Weitere TeilnehmerInnen sind erwünscht.

8.) Ethikkommission

Einführung zur Durchführung der Ethikkommission durch Franziska Ramel – siehe Tagesordnung

Kersten Rath, als Ansprechperson der Arbeitsgruppe Ethikkommission, spricht über die bisherigen Ergebnisse (siehe Tagesordnung).

Von den Anwesenden wird die Diskussion über die Ethikrichtlinien positiv empfunden. Diese würde aber den Zeitrahmen der Jahreshauptversammlung sprengen. Nach zahlreichen Wortmeldungen wird beschlossen, dass die Ethikrichtlinien und deren Durchführung noch weiterer Überarbeitung bedürfen. Es gibt den Vorschlag zu einer außerordentlichen Generalversammlung, die sich ausschließlich mit den Ethikrichtlinien und deren Durchführungsbestimmungen befasst.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Ethik erhält von der Mitgliederversammlung den Auftrag zur Ausarbeitung der Ethikrichtlinien und deren Durchführung: Kersten Rath, Christian Sattlecker, Elga Reiter, Klemens Ferschli, Überarbeitung und Feedbackschleife Babak Kaweh und Lisa Rombach.

Vereinspolizei und ein Rechtsanwalt sollen beigezogen werden. Die Ergebnisse werden bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung, die spätestens am 17. Oktober stattfinden soll, von der Arbeitsgruppe präsentiert. Falls die Arbeitsgruppe früher fertig ist, meldet sie sich und die außerordentliche Mitgliederversammlung wird früher einberufen.

Die Wahl zum Auftrag wird einstimmig angenommen.

9.) Allfälliges

Es wird richtig gestellt, dass die Regiogruppe Steiermark vom Vorstand bestätigt wurde.

Es wird noch der Antrag gestellt, dass die Regionalgruppen, die selbstständig von Feldenkrais®-LehrerInnen gebildet werden, vom Vorstand unterstützt werden.

Die Wahl wird einstimmig angenommen, es gibt eine Enthaltung.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 12. März 2016 statt.